

WorldHostingDays: Weltweit größte Hosting- und Cloud-Konferenz analysiert Vertriebschancen für VARs und ISPs

- *01.-03. April im Europapark Rust mit attraktivem Rahmenprogramm*
- *Keynotes von Julian Assange, Rasmus Lerdorf, Gartner, HP, Intel, Lenovo u.a.*

Rust, 20.03.2014 – Zig Studien prognostizieren ein enormes Wachstum für Cloudservices, besonders bei Kunden im KMU-Segment. Doch wie müssen Value Added Reseller (VAR) und Internet Service Provider (ISP) aufgestellt sein, damit sie davon profitieren? Die 10. Auflage der WorldHostingDays, der weltweit größten Konferenz zu allen Hosting- und Cloud-Themen vom 01. - 03.04. im Europapark Rust bei Freiburg, untersucht in zahlreichen Redebeiträgen die Chancen des klassischen und neuen IT-Channels.

Besonders am ersten und zweiten Konferenztag drehen sich Vorträge von u.a. HP, Arrow ECS, Parallels und Microsoft sowie ein hochkarätiges Panel mit Dell, Intel und Host Europe um die Rollen der VAR und ISP im Cloud-Zeitalter. Globalen Glamour bringen die Keynote von Wikileaks-Gründer Julian Assange, der Vortrag von PHP-Erfinder Rasmus Lerdorf sowie abendliche Auftritte von Bands wie Vengaboys, Magic Affair, Right Said Fred in den charmanten Freizeitpark.

Value Added Bestseller

Schon der Eröffnungsvortrag „Die Zukunft für den Channel in der Cloud“ analysiert den Status und die Aussichten für VAR und ISP. Haben die VAR ausgedient, weil Cloudanbieter direkt verkaufen? Nein, lautet die Antwort von Steve Pearce von Arrow ECS, denn sie bleiben als Berater geschätzt, und wer es richtig anstellt, sattelt eigene Managed Services auf die reinen Clouddienste auf. Auch Distributoren bleiben im Geschäft, wenn sie VAR helfen, die Marktübersicht zu behalten und den Cloudfirmen den Kundenzugang erleichtern.

Wie ein „Next Generation Service Provider“ aussehen sollte, erläutert anschließend Robert Wigger von HP und wie ihr Unternehmen mit Cloud OS dabei hilft, die Vorteile der Cloud zu nutzen, ohne die bestehende Infrastruktur austauschen zu müssen, berichten Paul Schuman und Eugene Saburi von Microsoft.

Renaissance für das Domain-Business

Um die neuen Möglichkeiten für ISP durch die zahlreichen neuen gTLDs wie .berlin oder .bayern kümmern sich gleich eine ganze Reihe an Beiträgen z.B. von Radix, InternetX und Smart-NIC. Der Schwerpunkt liegt hier auf Marketingstrategien und Best Practices.

Dass nicht jedes beliebige Cloud-Angebot zum Geschäftserfolg führt, beleuchtet Birger Steen von Parallels und stellt die Erfolgsmodelle vor, die sich in einer Studie herauskristallisiert haben. Um die Schaffung neuer Umsätze und um Profitabilität wird es ebenfalls in den Beiträgen von Jelastic, BackupAgent, PlusServer und Cloud Cruiser gehen. In einer Diskussionsrunde mit hochrangigen Vertretern von Dell, Intel und Host Europe wird das Thema Profitabilität aus praktischer Sicht vertieft.

Das Internet der Dinge als neuer Wachstumsmotor

Visionär wird es bei Tom Leyden von DataDirect Networks, der über die Anfänge und zu erwartenden Auswirkungen des „Internet der Dinge“ referiert. Die Speicherung und Verfügbarkeit von Daten wird sich grundsätzlich ändern, extrem wachsen und massiv vereinfachen müssen, um die Nutzerakzeptanz hoch zu halten. Das birgt freilich gute Chancen für spezialisierte VAR, innovationsfreudige ISP und netzwerkstarke Distributoren.

Programmübersicht: <http://www.worldhostingdays.com/de/agenda-140401.php>

Über WorldHostingDays

Die WorldHostingDays sind eine weltweite Konferenzreihe für die Hosting- und Cloud-Industrie mit Veranstaltungen in Indien, Brasilien, China, Australien, Singapur und vielen weiteren Ländern. Die Hauptkonferenz, WHD.global, findet jährlich in Deutschland statt und gilt mit 4.800 Teilnehmern im Jahr 2013 als das weltweit größte Fachevent der Cloud- und Hostingbranche. Geleitet wird die WorldHostingDays GmbH von dem Hostingunternehmer Thomas Strohe.

Weitere Informationen: <http://www.worldhostingdays.com>